

Konsequenzen bei Nichteinhaltung von Regeln

Beitrag von „Dejana“ vom 6. Juni 2009 12:20

Zitat

Original von Igzorn

Die Pausenzeit zu kürzen kann aber auch schnell nach hinten losgehen: Dann können die Kids ihre Überschüssige Energie nämlich nicht auf dem Schulhof abbauen, sondern machen es im Endeffekt wieder im Klassenraum. Also ist die nächste Störung vorprogrammiert.

Koennnte, tut es aber bei uns in der Regel nicht. Besonders unsere Problemfaelle sind nach Pausen so furchtbar aufgedreht, da ist es besser, sie haben die Pause in Ruhe verbracht. Ausserdem passiert das ja nun nicht staendig. 😊

Wenn jemand in der Mittagspause Nachsitzen hat, heisst das, sie bekommen die halbe Stunde vorher frei zum Essen und Dampf ablassen. Es ist also nie so, dass ein Kind den ganzen Tag keine Pausenzeit bekommt.

Zitat

Original von Igzorn Und anstelle von stupiden Abschreibübungen haben Protokolle zumindest noch einen gewissen Lerneffekt.

Wie gesagt, dass kann man mit vielen meiner Kids nicht machen. Die schaffen das einfach vom Leistungspotential her nicht.

Ausserdem geht es mir dabei nicht darum, einen Lerneffekt zu erzielen. Es geht um absolute Langeweile.

Den Lerneffekt bekommen wir durch das Gespraech ueber ihr Benehmen und wie sie es denn das naechste Mal anders machen koennten, welche Hilfen sie brauchen, was das Problem war, etc. Das hat bei meinen Schuelern einen wesentlich besseren Effekt als Schreibaufgaben.